

## **Manifest Tanzkunst für Kinder und Jugendliche zum Welttanztag 2010**

Tanz ist Teil unserer Kultur, Teil unserer Gesellschaft. Einen besonderen Wert bekommen die Vermittlung und das kreative Gestalten des Tanzes für die individuelle Entwicklung von Mädchen und Jungen.

### **Tanz fördert die Kreativität von Kindern und Jugendlichen.**

Um es mit den Worten der Kinder und Jugendlichen zu sagen:

„Ich finde es toll, dass man hier seiner Phantasie freien Lauf geben kann!“ (Jan, 12J.)

„Tanz ist schön!! Tanz ist Phantasie!!“ (Lene, 9 J.)

„Ich gehe aber natürlich auch dorthin, um kreativ zu sein, mich auszudrücken und mich tänzerisch weiterzuentwickeln.“ (Mara, 15 J.)

### **Tanz bringt Kinder und Jugendliche in Bewegung, vermittelt ein umfassendes Körperbewusstsein und schafft vielfältige neue Bewegungserfahrungen.**

Oder:

„Tanz ist freie Bewegung, ich kann mich austoben, Gefühle ausdrücken.“ (Paula, 9 J.)

„Ich finde es äußerst wichtig, Bewegungen auszuprobieren und zu Themen Bewegungen zu finden, weil man durch Ausprobieren erst seinen eigenen Körper kennen lernt und entdeckt.“ (Lukas, 15 J.)

### **Der kreative Tanz schafft eine Atmosphäre des Ausprobierens, in der es kein Richtig oder Falsch gibt. In diesem Umfeld entwickelt sich ein Selbstwertgefühl besonders gut.**

Oder:

„Die Tanzlehrerinnen sind spitze. Sie zeigen uns, was in uns wirklich steckt.“

(Cemal, 8 J.)

„Tanzen empfinde ich als sehr entspannend und wo man in extremer Weise aus sich rausgehen kann.“ (Sinah, 15 J.)

### **Tanzen hat einen positiven Einfluss auf die soziale Interaktion, auf die Entwicklung von Toleranz und gegenseitigem Vertrauen.**

Oder:

„Sie [die SchülerInnen] haben die Kraft und die Stärke dazu, weil sie wie eine Klasse zusammenhält. Sie geben sich gegenseitig Mut und Stärke...“ (Michelle, 13 J.)

„Auf der Bühne sind wir eins.“ (Ipek, 14J.)

### **Tanz ist kulturelle Bildung**

Oder:

„Tanzen ist tanzen ... ist lernen und Spaß.“ (Tamino, 8 J.)

„Seitdem ich tanze, gucke ich mir Tanzstücke aus einem ganz anderen, viel aufmerksameren Auge an.“ (Anna 16 J.)

### **Obwohl für den künstlerischen Tanz mit Kindern und Jugendlichen manches erreicht ist, gibt es noch viel zu leisten:**

Kinder und Jugendliche brauchen Zeiten und bezahlbare Räume für den Tanz. Sich selbst als Schöpfer, Darsteller und Zuschauer von Tanz erleben zu können, muss gleichberechtigter Teil einer allgemeinbildenden musischen Erziehung sein – in- und außerhalb der Schule. Ziel muss es sein, Tanz langfristig gleichberechtigt mit anderen Kunstfächern z.B. bildende Kunst, Literatur und Musik in Bildungs- und Entwicklungspläne zu integrieren. Tanz als Kunstform muss ein Angebot für alle Kinder sein. Diese Angebote müssen durch die Partner in Bildung und Kultur kontinuierlich weiterentwickelt und fest in der Gesellschaft verankert werden.

„Tanz lässt uns den Körper fühlen, über ihn hinauswachsen, aus dem Körper heraustreten, ein anderer Körper sein.“  
(Sasha Waltz, 2007)